

Da die Zeit recht knapp ist, werden wir jetzt im Herbstheft eine Kurzversion unserer Herbstreise bringen, ein ausführlicher Bericht erscheint im Frühjahrsheft 2025.

Unsere diesjährige Herbstreise ins schöne Salzkammergut begann für etliche der Teilnehmer sehr früh und führte uns über das kleine deutsche Eck nach Wals, wo alle das gute Frühstück sehr genossen.

Weiter ging es mit unserem riesigen Doppeldeckerbus, gelenkt vom hervorragenden Chauffeur Nazim, auf engen Waldstraßen zur 1.140 m hoch gelegenen Postalm, wo uns ein reichliches Mittagessen erwartete.

Bei strömendem Regen ging es nach dem Mittagessen weiter zum Wolfgangsee, wo wir genügend Zeit für einen ausgiebigen Bummel hatten, ehe wir mit dem Schiff von St. Wolfgang nach St. Gilgen fuhren. Dort erwartete uns schon der Bus und brachte uns in unser Hotel in Kronberg am Attersee.

Der zweite Tag führte uns nach Gmunden am schönen Traunsee. Ein Teil unserer Gruppe besuchte das K-Hof Kammerhofmuseum, der andere Teil den Gmundener Keramikshop. Anschließend trafen wir uns bei der Talstation der Grünbergbahn und fuhren hinauf zur Grünbergalm, wo wir auf ein üppiges Bratl eingeladen waren. Einige von uns besuchten den Baumwipfelpfad, welcher zu einem Aussichtsturm in Form eines Salzfasses führt. Am späteren Nachmittag trafen wir uns wieder mit jenen, die inzwischen Gmunden erkundet hatten und kehrten zum Hotel zurück.

Der dritte Tag begann wiederum sehr regnerisch und führte uns zum Stift Schlierbach. Dort erlebten wir eine rund 1,5 stündige, sehr informative und gleichzeitig ausgesprochen unterhaltsame Führung, in welcher uns das Glashandwerk, die beeindruckende Kirche und ein Teil der Arbeit in der stiftseigenen Käserei nähergebracht wurde. Weiter ging es nach Grünburg, von wo wir mit der ältesten Schmalspurbahn Österreichs nach Steyr fuhren, wo wir Zeit für einen kleinen Bummel hatten.

Der vorletzte Tag führte uns nach Bad Goisern in das Handwerkshaus. In zwei Gruppen wurden wir von zwei sehr engagierten Damen durch die Ausstellung geführt, welche alle Arten von Handwerk beinhaltet. Die Mittagspause verbrachten wir im „Rostigen Anker“ am Grundlsee. In Bad Ischl stiegen wir in den „Kaiserzug“, ein Bummelzug durch Bad Ischl, und wurden auf unterhaltsame Weise auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten hingewiesen. Am Abend erwartete uns im Hotel das Abschieds-Schmankerlessen mit Lifemusik.

Der letzte Tag führte uns bei sehr schönem Wetter zum Königssee. Mit dem Schiff erreichten wir den Wallfahrtsort St. Bartolomä, wo wir unser Mittagessen genossen. Die Rückfahrt nach Tirol erfolgte in entspannter Atmosphäre und es freuen sich schon alle auf die nächste Reise.

Ein besonderer Dank gilt unserem Alois Aufschnaiter und Kathrin Bichler von Wechselberger Touristik für die hervorragende Planung der Reise und natürlich dem Chauffeur Nazim, der uns alle sehr gut durch die 5 Tage gebracht hat.